

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 38 (1978)

Heft: 4

Rubrik: Ausserkantonale Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale Kurse

88. Schweizerische Lehrerbildungskurse im Fürstentum Liechtenstein

Anmeldungen:

Bis 25. März an das Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410
Liestal.

Anmeldekarten und Detailprogramme können bezogen werden bei: Toni
Michel, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel.
081/21 37 02

A: 09.07. – 14.07. B: 16.07. – 21.07.
C: 23.07. – 28.07. D: 30.07. – 04.08.

Kurse

Nr.	Kurs	Leiter	Datum	Kursgeld
7	Sozialpsychologische Unterrichtsgestaltung in der Sonderklasse	Dr. Ivo Nezel	A	250.–
8	Störfaktor im Sonderklassenunterricht	Ernst Sommer	A	250.–
9	Unterrichtsplanung in Sonderklassen	Heinrich Düben-dorfer	A	250.–
10	Schwierige und behinderte Kinder in der Normalklasse	Dr. F. Schneeberger	A	270.–
11	Eine Einführung in die Sonderpädagogik für schulschwache Kinder in der Normalklasse (für Primarlehrer)	Alfred Sander	B	180.–
12	Probleme der Förderung von Schülern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten in der Normalklasse	Reimer Kornmann Wolf Rüdiger Wilnis	D	215.–
13	Pädagogische Besinnungswoche Kursort: Ebertswil bei Hausen am Albis	Prof. Dr. Marcel Müller-Wieland	A	200.–
14	Pädagogische Besinnungswoche: Lehrer und Schüler	Dr. Leonhard Jost Dr. Hans Joss	A	235.–
15	Elternkontakte – mehr Sicherheit im Gruppengespräch mit Eltern	Dr. Willy Canziani Ursula Lanz	A	200.–

16	Eltern und Lehrer im Gespräch – Elternabende – Elternkontakte – Förderung von mehr Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus	Elisabeth Miescher	D	230.–
17	Pädagogisch-psychologische Erfassung von Schülern	Dr. phil. Hs. Brühweiler	C	210.–
18	Probleme des Einschulungsprozesses (für Kindergarteninnen und Lehrkräfte der Unterstufe)	Dr. Peter Kretz	C	200.–
19	Angewandte Lernpsychologie	Peter Gasser Peter Singer	D	225.–
20	Gruppenunterricht	Bruno Merlo	D	225.–
21/ 22	Das Fürstentum Liechtenstein	Werner Meier Adolf Ritter	A/B	250.–
23	Liechtensteins Staatspolitik	Leo Sele Luzius Malin	A	250.–
24	Die Walser – Walserfragen	Engelbert Bucher	C	250.–
25	Botanik im Schulalltag: Vom Schulgarten in die freie Natur	Dr. I. Ganss E. Waldburger	B	280.–
26	Möglichkeiten des Naturschutzes auf Gemeindeebene	Mario F. Broggi Josef Biedermann	A	250.–
27	Geologie des Alpsteins Kursort: Plattenbödeli am Sämtisersee	Prof. Dr. Hans Heierli	A	200.–
28	Botanischer Garten: Zeichnen Beobachten, Sehen und Erleben Kursort: St. Gallen	Robert Göldi	C	200.–
29	Lebendiger Zoobesuch Kursort: Zürich	Dr. Peter Weilenmann	A	190.–
30	Dritte Welt – und die Schule?	Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold	D	260.–
31	Heimatkundliche Lehrausgänge und Wanderungen	Toni Michel	A	160.–
32	Grundlagen für ein Klassenlager	Ruedi Bösch	C	160.–
33	Kinder spielen	Armin Schmidt Urs Heller	C	260.–
34	Gesundheitserziehung in der Schule	Prof. Dr. med. Kurt Biener	B	160.–
35	Parlons français – Französisch für Primarlehrer auf der Mittel- und Oberstufe Kursort: Neuenburg	Paul Schori Jean Pierre Boesch	A+B	520.–

36	Sprachunterricht in der Primarschule (1.–4. Klasse)	Elly Glinz	B	160.–
37	Lese-, Sprach- und Sachunterricht im 1.–3. Schuljahr	Annemarie Bauer	A	180.–
38	Sprachunterricht heute Vom Erlebnis zum sprachlichen Ausdruck (Für Lehrer aller Stufen)	Margrit Gubler Thomas Holenstein Edi Nobs Max Tobler Dr. Hanspeter Züst	B	250.–
39	Deutschunterricht an der 4.–6. Klasse	Hans-Rudolf Hotzenköcherle	B	210.–
40	Sprachunterricht in der Oberstufe (7.–9. Schuljahr, in den verschiedenen Schultypen) und seine Verknüpfung mit dem Sprachunterricht der ersten sechs Schuljahre	Prof. Hans Glinz	B	160.–
41	Sprachunterricht auf der Oberstufe	Fritz Schoch Theo Iten	A	280.–
42	Sprechtechnik und Atemschulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Prosa und Dichtungen	Ursula Bergen	D	250.–
43	Einschulung der Erstklässler	Charlotte Bangerter	D	200.–
44	Die Arbeit mit Kinder- und Bilderbüchern im 1./2. Schuljahr	Agnes Liebi	A	180.–
45	Sachunterricht und Sprache 3. Schuljahr	Max Frei	A	180.–
46	Unterrichtsgestaltung auf der Mittelstufe (4.–6. Klasse)	Toni Michel	C+D	270.–
47	Sexualerziehung und Lebenskunde 4.–6. Schuljahr	Adolf Breu	A	200.–
48	Lebensräume in den Alpen	Fritz Wassmann	A+B	340.–
49	Neue Erkenntnisse zur römischen Geschichte der Schweiz Kursort: Kaiseraugst	Dr. Teodora Tomasevic-Buck Prof. Dr. Ludwig Berger Dr. Jürg Ewald Dr. Rudolf Moosbrugger	A	230.–
50	Neue Möglichkeiten im Geometriunterricht an der Mittelstufe	Hans A. Kauer	C	220.–

51	Vom Rechnen zu Mathe- matik	Prof. Dr. Adolf Kriszten	D	170.–
52	Wie wir den Lernschwierig- keiten im Mathematikunter- richt begegnen (Mittelstufe)	Dr. Rolf Gubler	A	210.–
53	Unterrichtsgestaltung an der Oberstufe	Alfred Bangerter	C+D	280.–
54	Unterrichtsgestaltung an Abschlussklassen	Hans Ulrich Kämpf	A+B	280.–
55	Projektarbeit auf der Ober- stufe der Volksschule	Hans Müller Peter Eichen- berger	D	350.–
56	Experimentierkurs Chemie für die Oberstufe	Mathias Schlegel	A	225.–
57	Astronomie an der Oberstufe	Oskar Waltert	B	210.–
58	Berufswahlvorbereitung (7.–9. Schuljahr)	Hans Affolter Konstantin Keiser	A	200.–
59	Gestaltung des Mädchen- handarbeitsunterrichtes	Alice Bucher Dr. Kurt Aregger	B	300.–
60	Kinder erleben Musik (1.–3. Schuljahr)	Kurt Heusser	A	150.–
61	Singen und Musizieren auf der Unterstufe (1.–4. Schul- jahr)	Jost Nussbaumer	A	150.–
62	Musik und Tanz	Toni Steinmann	A	220.–
63	Singen, Tanzen, Musizieren an der Mittel- und Oberstufe	Armon Caviezel	A	200.–
64	Lebendige Sprache – Befrei- endes Spiel	Roman Brunsch- wiler	A/B	200.–
65	Schultheater mit Figuren (Grundkurs)	Samuel Weber	B	210.–
66	Schultheater mit Figuren (Aufbaukurs)	Samuel Weber	C	250.–
68	Improvisationen und Masken- spiel (Maskenanfertigung)	Fredi Roth	B	250.–
69	Das darstellende Spiel in der Schule	Josef Elias	B	250.–
70	Rhythmische Erziehung	Hans Zihlmann Amélie Hoellering	A	200.–
71	Moderner Ausdruckstanz	Claude Perrottet	D	150.–
72	Rhythmisches Schreiben	Fritz Jundt	A	190.–
73	Zeichnen und Gestalten an der Unterstufe (1.–3. Klasse)	Sylvia Studer	A	210.–

74	Zeichnen an der Oberstufe	Hansjörg Menziger	C	170.–
75	Farbenlehre mit Anwendung im textilen Bereich	Hanny Mehr	D	270.–
76	Entwerfen und Gestalten für neue Textiltechniken	Sylvia Studer	B	190.–
77	Werken im Kindergarten: Holzarbeiten	Elisabeth Gafner	B	260.–
78	Werken und Gestalten auf der Unterstufe	Paula Richner	A+B	390.–
79	Werken und Gestalten auf der Unterstufe	Catherine Müller	A+B	390.–
80	Technisches Werken Mittelstufe	Josef Gafner	C	240.–
81	Werken und Gestalten mit Holz (ohne besondere Werkstattseinrichtung)	Kurt Spiess	A	240.–
82	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) für Kursteilnehmer ohne Grundausbildung in Holzarbeiten	Heinz Hofer	A+B	430.–
83	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) für Kursteilnehmer mit Grundausbildung in Holzarbeiten	Alfred Keller	A+B	400.–
84	Werken am Wasser (Mittelstufe)	Ruth Kunz	D	260.–
85	Bau von Instrumenten zur Wetterbeobachtung	Beat Suter	A	240.–
86	Sonnenuhren	Paul Stuber	C	220.–
87	Drachenbau und -fliegen	Josef Eugster	B	230.–
88	Werken mit Furnier	Heidi Fausch Joachim Fausch	B	260.–
89	Verschiedene Drucktechniken – Gestalten mit Farbe, Form und Fläche	Peter Rottmeier	A/B	220.–
90	Mosaik aus Natursteinen	Matthias Eichenberger	B	220.–
92	Glas- und Acrylritzen, Mosaikarbeiten mit Acryl und Glas	Ruth Weber-Lüscher	A	210.–
93	Werken mit Textilien: Weben (Grundkurs)/Tessitura	Elisabeth Fürst	B	250.–
94	Kreatives Stickern	Marianne Weber	D	250.–

95	Textiles Gestalten mit Schnüren	Ruth von Fischer	A	230.–
96	Pelzarbeiten	Verena Eisenhut	B	290.–
97	Lederarbeiten	Gisela Flaig	A	290.–
98	Textiles Werken und Gestalten an der Oberstufe (für Werklehrer, Zeichenlehrer und Handarbeitslehrerinnen)	Ursula Kern	A	200.–
99	Batik	Alice Vogel	B	270.–
100	Batikarbeiten	Helena Gadola	D	270.–
101	Modellieren (Grundkurs)	Robert Dolder	A+B	380.–
102	Peddigrohrarbeiten (Einführungskurs)	Paul Wälti	B	240.–
103	Peddigrohrarbeiten (Grundkurs)	Jon Clagluna	A+B	380.–
104	Schnitzen	Urs Hügi	C+D	440.–
105	Kartonagearbeiten (Grundkurs)	Gerold Hildebrandt	A+B+C	520.–
106	Kartonagearbeiten (Grundkurs)	Gerhard Stettler	A+B+C	520.–
107	Holzarbeiten (Grundkurs)	Otto Petermann	A+B+C+D	850.–
108	Holzarbeiten (Grundkurs)	Gerhard Hegnauer	A+B+C+D	850.–
109	Holzarbeiten (Grundkurs)	Fritz Jungen	A+B+C+D	850.–
110	Holzarbeiten (Fortsetzungskurs): Phantasiemaschinen aus Holz	Bruno Zinniker	A	280.–
111	Metallarbeiten (Grundkurs)	Manfred Auer	A+B+C+D	820.–
112	Metallarbeiten (Grundkurs)	Rolf Thurnherr	A+B+C+D	820.–

Spesenentschädigung

Der Kanton zahlt aktiven Volksschullehrkräften Fr. 100.– pro Kurswoche. Für die Rückerstattung des Kursgeldes, der Reisespesen und evtl. die Auszahlung eines Taggeldes ist den Teilnehmern empfohlen, rechtzeitig ein Gesuch an den Ortsschulrat zu richten.

Die Auszahlung des Kantons erfolgt nach der Zustellung Ihres Testatheftes in den Monaten September und Oktober.

<p>Filmmethodik</p> <p>Zeit 9./10. August</p> <p>Ort Seminar Kreuzlingen</p> <p>Kursleiter Gottfried Grimm, Seminarlehrer, Landschlacht</p> <p>Ziel Der Kurs soll mit Kurzfilm und AV - Kleinmedien vertraut machen. Er will helfen, ihre Wirkungsweise zu erkennen um sie richtig einzusetzen. Es sollen verschiedene Verwendungsarten aufgezeigt und erprobt werden. Der Kurs richtet sich an Oberstufen- und Berufsschullehrer</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung einer Auswahl von Kurzfilmen, Diareihen und Tonbildern aus dem Bereich Lebenskunde – Wirkungsweise auf die Zuschauer – Grundbegriffe der Filmkunde – verschiedene Formen des Filmgesprächs – schöpferische Verarbeitungsformen – Übungen: der Kursteilnehmer setzt sich selbstständig mit Medien auseinander und erprobt ihren praktischen Einsatz <p>Anmeldung bis 30. April an Frau A. Anderhub, Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen</p>	<p>gen, wie der musiche Unterricht an den Schulen aufgewertet werden könnte.</p> <p>Die Gebiete, in denen kreatives Verhalten besonders geübt und entwickelt werden kann, sind die Fächer des «kreativen Blocks», der uns als Alternative zum kognitiven Block (Leistungsfächer) im heutigen Schulsystem zur Verfügung steht. Es sind dies die Fächer: Musik, Bewegung, Zeichnen, Rollenspiel.</p> <p>Kurszeiten</p> <p>Kursbeginn: Dienstag, 17. April 1979, 9.00 Uhr</p> <p>Kurszeiten: Täglich 3 Stunden vormittags und 3 Stunden nachmittags, abwechselnd in kleinen Gruppen und im Plenum.</p> <p>Kursschluss: 21. April</p> <p>Kursgeld</p> <p>Fr. 200.–, Unterkunft wird besorgt</p> <p>Vollpension Fr. 32.– pro Tag</p> <p>Anmeldung</p> <p>Bis 31. März an: Sekretariat Künstlerhaus Boswil, Badstrasse 23, 5400 Baden. Hier sind auch Detailprospekte erhältlich.</p>
<p>Kreativitätsschulung im Schulunterricht</p> <p>Mit dem vorliegenden Konzept möchten wir Möglichkeiten zei-</p>	<p>Grundkurs Jeux-dramatiques</p> <p>Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken.</p> <p>Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes.</p>

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich zu erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

Der Fortsetzungskurs ist gedacht für Leute, die bereits einen Grundkurs besucht haben. Je nach Interesse der Teilnehmer, möchte ich entweder Gewicht auf Gestaltung und Improvisation von Sprache und Texten legen.

Grundkurs

16.4. – 21.4.1979

Basler Studienheim
2333 La Ferrière / BE

Fortsetzungskurs

28./29.4.1979 + 5./6.5.1979

Jugendheim Dormen

6048 Horw / LU

2 zusammengehörende Wochenenden jeweils Samstag ab 14.00 Uhr – Sonntag 19.00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Theres Erni, Haldenrain 4, 6006 Luzern, Tel. 041/31 22 42 / Haener

Wartensee – Musikwoche

8. bis 15. Juli 1979 in der Evang. Heimstätte, Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg
Überkonfessionelle Veranstaltung

Leitung

Armin Reich, Felix Forrer und Ueli Bietenhader

Chorgesang, Orchester, Musik-kunde (Referate)

Fakultative Kurse

Kammermusik, Blockflötenspiel, Stimmbildung, Chorleitung

Auskunft und Prospekte bei: Armin Reich, Musiker, Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 074/7 30 30

Internationale Schulmusik-wochen in Salzburg

A – Kurs

vom 2. – 10. August 1979

Für Musikerziehung bei Sechs- bis Zehnjährigen der Grund- bzw. Primarschule

B – Kurs

vom 25. Juli – 2. August 1979

Für Musikerziehung bei Zehn- bis Sechzehnjährigen der Sekundarstufe I (Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasium

Leitung

Prof. Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädago- gen aus den deutschsprachigen Ländern.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Hugo Beerli, Stachen 302, CH-9320 ARBON, Tel. 071/46 22 07

Studienreise nach Dänemark

Wir wollen der dänischen Sozial- und Bildungspolitik nachgehen und insbesondere die «autonome Republik Christiania» in Kopenhagen sowie die Alternativ-

<p>schulen in T vind besuchen. Die 14-tägige Reise wird in einer vorausgehenden Woche gemeinsam vorbereitet und in den anschliessenden ein bis drei Wochen ausgewertet.</p> <p>Sommerkurs 16.7. – 24.8.79 <i>(vier oder 6 Wochen)</i></p> <p>Weitere Auskunft: Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg, Tel. 071/42 46 45 oder 42 46 46</p>	<p><i>oder «Tanz in der Schule»</i> 34: 8. – 13.4., 35: 16. – 21.4. in Davos</p> <p>Nr. 36 <i>Skitouren und Skilagerleitung</i> 2. – 7.4. in Gr. St. Bernhard</p> <p>Nr. 37 <i>Skitouren «haute route»</i> 7. – 14.4. in Saas Fee/Arolla</p> <p>Nr. 38 <i>Skikurse für Anfänger und ältere Lehrkräfte</i> 38a: 4. – 8.4., 38b: 8. – 12.4., 38c: 12. – 16.4., 38d: 16. – 20.4. in St. Moritz</p> <p>Nr. 40 <i>Kreativer Tanz für die Schule, an zwei Wochenenden</i> 3./4.3. und 17./18.3. in Bern</p> <p>Meldefrist für alle Kurse 5. März 1979</p>
<p>Schweizerischer Turnlehrer-verein (Frühlingskurse)</p> <p>Nr. 31 <i>J+S-Leiterkurs 2 Skifahren</i> 2. – 7.4. in Andermatt</p> <p>Nr. 32 <i>J+S-Leiterkurs 1 u. 2 im Sportfach Wandern und Geländesport</i> 2. – 7.4. in Tenero</p> <p>Nr. 33 <i>J+S-Leiterkurs 1 in Volleyball</i> 2. – 6.4. in Marin NE</p> <p>Nr. 34/35 <i>Polysportive Kurswoche:</i> Ski allround <i>oder</i> Skiakrobatik <i>und</i> Volleyball <i>oder</i> Schwimmen</p>	<p>Anmeldungen: nur mit der roten Anmeldekarte des STLV, an Hansjörg Würmli, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen</p> <p>Anmeldekarten und Detailaus-schreibungen können bei Jachen Felix, Sekundarlehrer, Stelleweg, 7000 Chur 5 bezogen werden.</p>